



Deloitte Summer
Survey 2024

Dafür geben Herr
und Frau Österreicher
ihr Urlaubsgeld aus

Auf Sparkurs

Nur jede:r zweite gibt Urlaubsgeld aus



Acht von zehn Österreicher:innen beziehen in diesen Wochen ihr **zusätzliches Gehalt**



Lediglich **51 %** davon wollen das gesamte oder zumindest einen Großteil des Urlaubsgeldes **ausgeben**

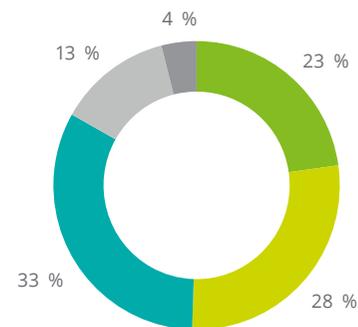


Ein Drittel (33 %) möchte den zusätzlichen Betrag in etwa **zu gleichen Teilen** ausgeben und sparen

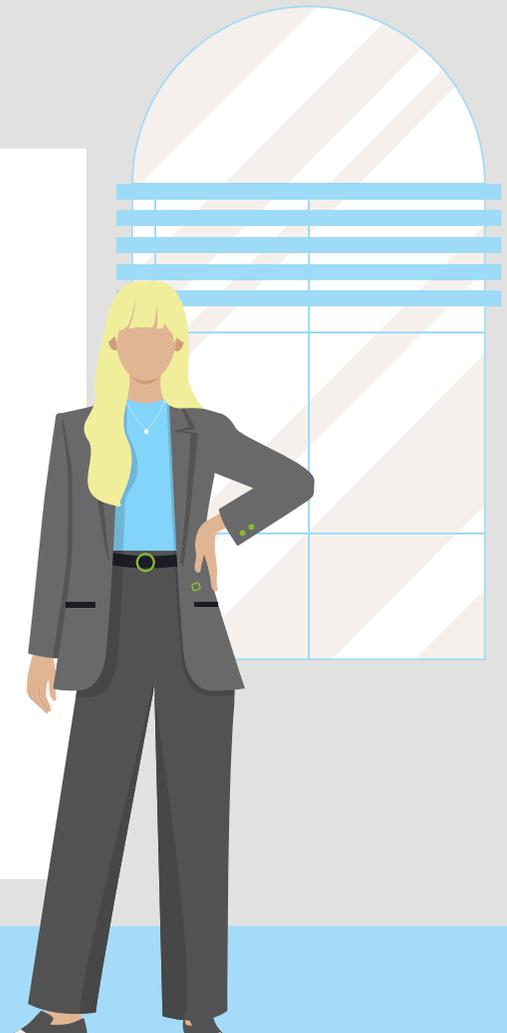


17 % haben vor, den großen Teil des Geldes zu **sparen**

Werden Sie dieses Jahr Ihr Urlaubsgeld, welches Sie im Sommer von Ihrem aktuellen Arbeitgeber beziehen, ausgeben oder sparen?



- Ich werde das gesamte Urlaubsgeld ausgeben
- Ich werde den Großteil des Urlaubsgeldes ausgeben
- Ich werde das Urlaubsgeld in etwa zu gleichen Teilen ausgeben und sparen
- Ich werde den Großteil des Urlaubsgeldes sparen
- Ich werde das gesamte Urlaubsgeld sparen



Neue Prioritäten

Teuerungen haben deutlichen Einfluss



Bei mehr als einem **Viertel** (27 %) fließt das Urlaubsgeld nun eher in **alltägliche** Ausgaben

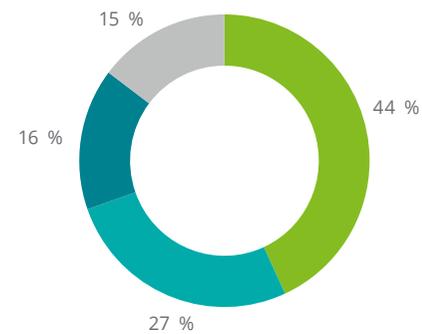


16 % investieren nun **mehr** in Urlaube – wohl auch, weil die Preise in diesem Segment angezogen haben

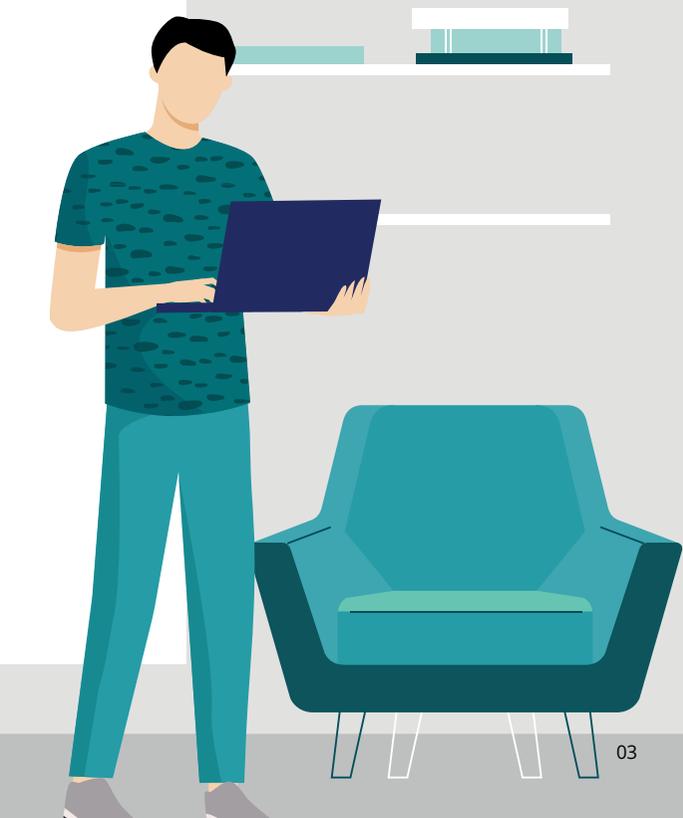


15 % geben an, nun mehr von ihrem Urlaubsgeld zur **sparen**

Inwiefern hat sich die Verwendung Ihres Urlaubsgeldes durch die Teuerungen der letzten zwei Jahre verändert?



- Ich verwende es ähnlich wie zuvor
- Ich gebe nun mehr Urlaubsgeld für Alltägliches aus
- Ich gebe nun mehr Urlaubsgeld für Urlaub und Reisen aus
- Ich spare nun mehr Urlaubsgeld



Vielfältige Verwendung

Urlaubsgeld fließt oft in Alltägliches



Neben dem **Reisen** (55 %) werden vor allem **alltägliche Besorgungen** wie Lebensmittel oder Haushaltswaren (26 %) sowie **größere Anschaffungen** wie ein Auto oder Möbel (22 %) mit dem Urlaubsgeld beglichen



Fast **jede:r Fünfte** verwendet einen Teil des Urlaubsgeldes zur **Rückzahlung** von Krediten oder Schulden

Wofür werden Sie Ihr Urlaubsgeld dieses Jahr ausgeben?



Keine großen Sprünge

Geurlaubt wird größtenteils in Europa



Allzu weit weg soll die Reise heuer nicht gehen: Ein **Großteil** der Österreicher:innen (71 %) will **europäische Länder** bereisen



39 % tendieren sogar zu einem Urlaub in der **Alpenrepublik**

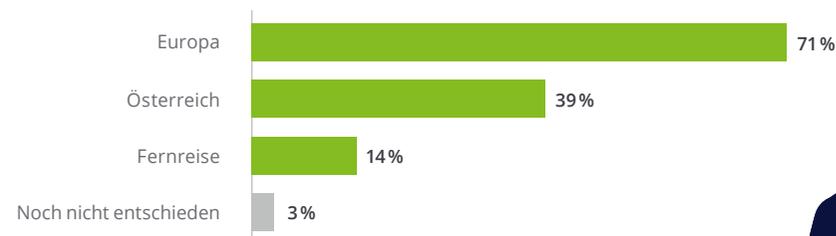


Nur **14 %** planen dieses Jahr eine **Fernreise**



Im Durchschnitt steht den Befragten selbst **EUR 1.730,- Reisebudget** zur Verfügung

Für welche Reiseziele werden Sie Ihr Urlaubsgeld dieses Jahr ausgeben?



Reisebudget

1.730,-
für sich selbst

780,-
für Kinder*

* unter 18 und im eigenen Haushalt



Methode & Sample

Erhebungsmethode: Repräsentative Online-Umfrage

Sample: 510 Personen, im Alter zwischen 18 und 75 Jahre, die Urlaubsgeld beziehen

Umfragezeitraum: Juni 2024

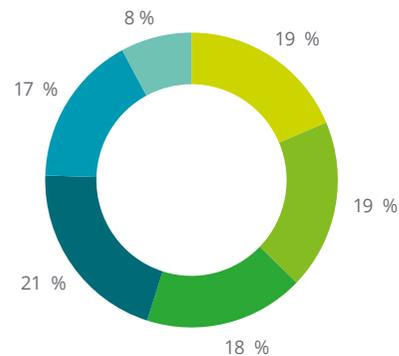
Hinweis: Geringfügige Abweichungen von Sollwerten (z.B. 99 % oder 101 % statt 100 %) sind auf Rundungseffekte zurückzuführen.

Geschlecht



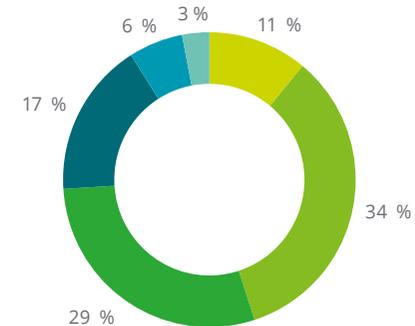
- Männlich
- Weiblich

Alter



- 18 bis 29 Jahr
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- ab 70 Jahre

Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen



- bis EUR 1.500,-
- EUR 1.501,- bis EUR 3.000,-
- EUR 3.001,- bis EUR 4.500,-
- EUR 4.501,- bis EUR 6.000,-
- EUR 6.001,- bis EUR 7.500,-
- Mehr als EUR 7.500,-

Impressum

Herausgegeben von:

Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH

Autor:innen

Harald Breit, Orsolya Hegedüs

Redaktionelle Mitarbeit:

Armin Nowshad, Gina Grassmann, Theresa Kopper

Grafik & Layout:

Claudia Hussovits



Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/about.

Deloitte Legal bezieht sich auf die ständige Kooperation mit Jank Weiler Operenyi, der österreichischen Rechtsanwaltskanzlei im internationalen Deloitte Legal-Netzwerk.

Deloitte ist ein global führender Anbieter von Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory sowie Risk Advisory. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und den mit ihnen verbundenen Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ in mehr als 150 Ländern und Regionen betreuen wir vier von fünf Fortune Global 500® Unternehmen. “Making an impact that matters” – ca. 457.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klientinnen und Klienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft erbringen. Mehr Information finden Sie unter www.deloitte.com.

Diese Kommunikation enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk an Mitgliedsunternehmen oder mit ihnen verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ bieten im Rahmen dieser Kommunikation keine professionelle Beratung oder Services an. Bevor Sie die vorliegenden Informationen als Basis für eine Entscheidung oder Aktion nutzen, die Auswirkungen auf Ihre Finanzen oder Geschäftstätigkeit haben könnte, sollten Sie qualifizierte, professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

DTTL, seine Mitgliedsunternehmen, mit ihnen verbundene Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter übernehmen keinerlei Haftung, Gewährleistung oder Verpflichtungen (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Kommunikation enthaltenen Informationen. Sie sind weder haftbar noch verantwortlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt in Verbindung mit Personen stehen, die sich auf diese Kommunikation verlassen haben. DTTL, jedes seiner Mitgliedsunternehmen und mit ihnen verbundene Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen.